

Mobilitätsmanagementstudie Ortskern Dresden-Loschwitz

Aktionsprogramm Mobilitätsmanagement
„effizient mobil“ der Deutschen Energie Agentur (DENA)



Dresden.
DIEZGER



PROBST & CONSORTEN

MARKETING-BERATUNG

Altleutowitz 11
01157 Dresden

Telefon +49 351 42440-0
Telefax +49 351 42440-15
info@probst-consorten.de
www.probst-consorten.de

Dresden, 23. Juni 2010
Dr. Ralf Hedel, Clemens Kahrs,
Susanne Illichmann, Carsten Gnauck

Management Summary

Für die Umsetzung eines Mobilitätsmanagements bestehen in Loschwitz beste Voraussetzungen.

Das nachfolgende Dokument beschreibt die Vorgehensweise und Projektergebnisse der **Mobilitätsmanagementstudie** für den **Ortskern Loschwitz**.

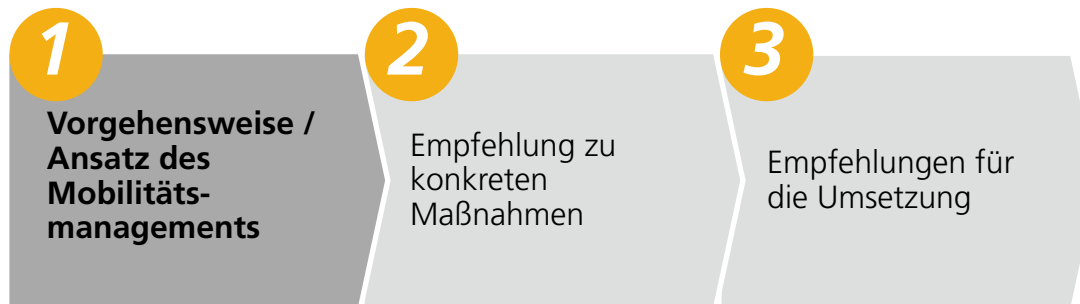
Diese Studie baut einerseits auf den **bereits vorhandenen Analysen und Vorschlägen** zum Thema Mobilitätsmanagement auf und **bündelt deren Ergebnisse**. Darüber hinaus wurden im Rahmen dieses Projektes **weitere Maßnahmen von den relevanten Akteuren** vor Ort entwickelt.

Die Maßnahmen sind davon getragen, **Verkehre möglichst auf den Umweltverbund** zu lenken, **ohne die Erreichbarkeit des Ortskerns für notwendige Pkw-Fahrten einzuschränken**.

Sämtliche Maßnahmen wurden von Probst & Consorten Marketing-Beratung **einer ersten Prüfung auf Umsetzbarkeit** unterzogen. Eine rechtliche oder abschließende Prüfung auf tatsächliche Umsetzbarkeit ist Aufgabe der dafür Zuständigen, wie z.B. die Stadtverwaltung oder die Dresdner Verkehrsbetriebe AG.

Grundlage einer erfolgreichen Umsetzung des Mobilitätsmanagements sind eine **politische Willensbildung** und das **bürgerschaftliche Engagement vor Ort**. Mit dem Ortsbeirat und der Ortsamtsleitung, dem Ortsverein Loschwitz-Wachwitz, der Bürgerinitiative zur Verkehrsberuhigung und den engagierten Gewerbetreibenden bestehen in **Loschwitz dazu beste Voraussetzungen**.

1 Vorgehensweise / Ansatz des Mobilitätsmanagements



1 Loschwitz in der Tagespresse

Die aktuelle Berichterstattung fokussiert auf das Thema Parkraum – alternative Entwicklungsmöglichkeiten werden kaum diskutiert.

Parken am Körnerplatz bleibt weiter nervig – Ortsbeirat vertagte Entscheidung

Im Streit um die Parkplatzsituation in Loschwitz ist keine Entspannung in Sicht. Der Ortsbeirat hat eine Entscheidung bis nach der Sommerpause vertagt.

Das Thema „Parken am Körnerplatz“ ist ein Reiz- und Streitthema. Entsprechend groß ist das Interesse der Loschwitzer. Der Sitzungssaal im Ortsamt war am Mittwochabend übervoll, da mussten einige Zuschauer sogar im

Gang sitzen, als Reinhard Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, noch einmal die Pläne der Stadtverwaltung erläuterte. Der Stadtrat hatte 2008 beschlossen, dass mehr Parkflächen entstehen sollen. Im Gespräch war ein Parkhaus und ein Mobilitätskonzept unter Einbeziehung der DVV. Bis dahin sollte der sogenannte Festplatz an der Elbe als Interimparkplatz genutzt werden. Hier ist Platz für 70

Fahrzeuge. Das Straßen- und Tiefbauamt hat nun einen Alternativvorschlag erarbeitet. Der stand am Mittwoch zum zweiten Mal im Ortsbeirat zur Diskussion. Darin ist der Interimparkplatz nicht mehr vorgesehen. Dafür soll an der Fidelio-F.-Flnke-Straße der bestehende Parkplatz hinter der Alten Feuerwache um 20 Stellplätze erweitert werden. Kostenpunkt: 100 000 Euro. Das sei ausreichend, hieß es

zur Begründung. Außerdem liegt der Festplatz im Landschaftsschutzgebiet und Nutzer des Elberadweges würden durch die Autos beeinträchtigt. „Sie müssen sich entscheiden“, sagte Koettnitz, „wollen sie wirklich einen Haufen Blech an der Elbe?“

Der Vorschlag sorgte für heftige Diskussionen im Ortsbeirat und bei den Anwohnern. Die FDP favorisiert „Parken an der Elbe“, die Grünen sind da-

gegen. Die Bürgerfraktion leitet den Bau der zusätzlichen Plätze Fidelio-Flnke-Straße ab.

Entscheiden konnten sich die Beiräte gestern nicht. Auch die der Ortsamtsleiterin Silvia Günter endlich Nägel mit Köpfen zu schlagen half nicht. Erst nach der Sommerpause soll eine Entscheidung fallen und die Beiräte dann wieder gleichen Vorlage sitzen.

CDU fordert Dauerparkplatz am Loschwitzer Elbufer



Die CDU-Ortsbeiräte Ralph Kühn (r.) und Markus Ullmann wollen, dass der Festplatz am Loschwitzer Elbufer dauerhaft zum Parken genutzt werden kann. Damit soll der Parkraummangel in Loschwitz behoben werden.

Loschwitz
Der Festplatz an der Elbe muss dafür aus dem Landschaftsschutzgebiet genommen werden.

Im Streit um mehr Parkplätze am Loschwitzer Elbufer herrscht seit Mittwoch Stillstand. Eigentlich hätte der Ortsbeirat entschieden, dass der bestehende Parkplatz an der Fidelio-F.-Flnke-Straße um 20 Plätze erweitert wird. Das hatte das Straßen- und Tiefbauamt vorgeschlagen. Nach Protesten von FDP und Bürgerfraktion verwies der Stadtrat die Vorlage jedoch in den Ortsbeirat zurück. Zudem verweigerte der Finanzausschuss die notwendigen 100 000 Euro. „Es wird keine neue Vorlage geben“, sagte Amtsleiter Reinhard Koettnitz. Wenn der Rat seinen Beschluss bekräftigt, werde er andere Finanzierungsmöglichkeiten finden. „Anderenfalls wird nichts gebaut“, sagte er.

Ortsbeirat Diemar Fischer (FDP) verwies auf den von 2008 bestehenden Beschluss, den Festplatz östlich der Trille als Interimparkplatz zu nutzen. „Jetzt 100 000 Euro für 20

Plätze auszugeben, ist Blödsinn“, sagte er. „Die Interimslösung war nicht umsetzbar“, sagte Reinhard Koettnitz, auch weil hohe Kosten damit verbunden wären. Dennoch beschlossen die Ortsbeiräte von CDU und FDP, das Thema bis September zu vertagen. „Das bedeutet Stillstand“, sagte Ortsamtsleiterin Sylvia Günter. „Den hätte es auch so gegeben“, sagt Ortsbeirat Ralph Kühn (CDU), „wir werden jetzt unsere Ziele neu formulieren.“

Für ihn sei die schnellste Lösung, den Festplatz dauerhaft als Parkfläche zu nutzen. Der müsste dafür aus dem Landschaftsschutzgebiet genommen werden. „Ziel ist, dass der Stadtrat der Verwaltung diese Aufgabe gibt“, sagt Ralph Kühn. Seine Fraktion werde darauf hinarbeiten. Kritik dazu kommt aus den Reihen der Grünen. „Der Ortsbeirat hat vor zwei Monaten anders entschieden. Die Lösung könnte längst da sein“, sagt Ortsbeirätin Cornelia Munzinger-Brandt, „das Landschaftsschutzgebiet muss erhalten bleiben.“ Sie ist gegen dauerhaftes Parken auf dem Festplatz. „Die Verwaltung hat erklärt, dass die Kosten dafür auch hoch sind“, sagt sie.

Annechristin Stein

Parkplatz auf der Flnkestraße wird nicht erweitert

Loschwitz

Der Finanzausschuss der Stadt hat die geplante Erweiterung des Parkplatzes auf der Fidelio-F.-Flnke-Straße abgelehnt. Für 100 000 Euro sollten hier rund 20 neue Plätze entstehen. Inzwischen hat es ein informelles Gespräch mit Baubürgermeister Jörn Marx (CDU), dem Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes Reinhard Koettnitz und anderen gegeben. Dabei wurde angeregt, die Poller auf der Friedrich-Wieck-Straße auf Höhe der Semfbüchse zu versetzen, um eine wirkliche Verkehrsberuhigung für den Dorfplatz zu erreichen. Außerdem soll über die Nutzung des Festplatzes an der Elbe zum Parken nachgedacht werden. „Oberste Priorität hat jetzt der Ausbau des Elberadweges“, sagt Jan Kaboth (Bürgerfraktion), (SZ)

„Sie müssen sich entscheiden.... wollen Sie wirklich einen Haufen Blech an der Elbe?“

Reinhard Köttnitz
Leiter des Tiefbauamtes

Parkplatz am Blauen Wunder bleibt erhalten

Blasewitz
Der Schließungsplan ist vom Tisch. Das Rathaus plant eine langfristige Perspektive fürs Parken.



Der Blauenwunder Parkplatz unterhalb des Schillergartens bleibt erhalten. Das steht im Parkraumkonzept für den Schillerplatz vor. Die Schließung des Parkplatzes am Blauen Wunder nach dem Brand im März 2008 ist nicht vorgesehen. „Das ist ein langfristiges Ziel“, sagt der Leiter des Tiefbauamtes Reinhard Koettnitz.

„Ich habe es für wichtig, dass endlich eine langfristige Lösung gefunden wird. Denn eine Alternative gibt es nicht“, ist er nach Ansicht der CDU-Stadträtin Petra Brügger, die oft dort parkt. Denn die Stadt hatte die Teilgarage der Schillergalerie als mögliche Alternative angedeutet. „Das ist doch nur ein Scheinargument. Von dort würde ich nie bis ans Elbufer laufen“, sagt der Stadtamtsleiter Peter Böhler.

So sieht es auch der FDP-Ortsbeirat und Landtagsabgeordnete Carsten Henack. Schließlich hatte das Rathaus schon angedeutet, den Parkplatz zu sperren. Die Stadt hat zum Glück endlich erklärt, dass wie in so vielen anderen Fällen, Stadtratentscheidungen

genötigt Parkplätze brauchen“, sagt er. Darauf seien auch Läden in der Nähe und Garagen angewiesen. Dies kann Thomas Jacob nur bekräftigen. „Das ist ein positives Signal. Die Spernung des Parkplatzes würde für alle Gewerbetreibenden am Schillerplatz eine Katastrophe gewesen.“ In der Geschäftsfläche des Schillergartens lässt sich mit einer voll, wenn die Fläche aus dem Schutzgebiet ausgeschlossen würde. Denn auf dem gegenüberliegenden Ufer werden früher Schiffe be- und entladen. „Ich halte es für wichtig, dass endlich eine langfristige Lösung gefunden wird. Denn eine Alternative gibt es nicht“, ist er nach Ansicht der CDU-Stadträtin Petra Brügger, die oft dort parkt. Denn die Stadt hatte die Teilgarage der Schillergalerie als mögliche Alternative angedeutet. „Das ist doch nur ein Scheinargument. Von dort würde ich nie bis ans Elbufer laufen“, sagt der Stadtamtsleiter Peter Böhler.

Loschwitzer wollen wie die Blasewitzer an der Elbe parken

Loschwitz
Im Streit um das Parken im Landschaftsschutzgebiet müssen alle Seiten gleich behandelt werden, sagen die CDU-Ortsbeiräte.

Viele Loschwitzer sind sauer: Wenn sie unterhalb des Blauen Wunders schauen, sehen sie den Parkplatz am Schillergarten meist gut gefüllt. Das soll nach dem neuesten Parkraumkonzept der Stadt für den Schillerplatz auch so bleiben. In Loschwitz aber hat sich die Stadt bisher erfolgreich gegen die teilweise Nutzung des ehemaligen Festplatzes gewehrt, die der Stadtrat 2008 beschlossen hatte. Damit soll jetzt Schluss sein. Die CDU-Ortsbeiräte von Loschwitz fordern die dauerhafte Ausgliederung des Festplatzes aus dem Landschaftsschutzgebiet, damit dort geparkt werden kann. „Was in Blasewitz geht, muss auch in Loschwitz möglich sein. Da gilt der Grundsatz der Gleichbehandlung“, sagt Ortsbeirat Ralph Kühn. Er und seine Mitstreiter wollen jetzt im Stadtrat für dieses Vorhaben Mehrheiten finden. „Alle anderen Lösungen helfen nicht, das Parkplatzproblem in Loschwitz zu lösen“, sagt Kühn.

Zur letzten Loschwitzer Ortsbeiratssitzung hat Straßenbauamtschef Reinhard Koettnitz mehrfach darauf hingewiesen, dass mit diesem Vorschlag viel Blech an der Elbe bestünde, das störend wirken. Um diesen Anblick zu entschärfen, hat Stadtrat Jan Kaboth eine weitere Idee, die er auch mit den Gastwirten abgestimmt hat. „Man könnte auch direkt unter dem Blauen Wunder parken, damit sind die Autos nicht mehr zu sehen“, sagt er. Doch das hält Kühn für keine gute Idee. „Damit würden die Autos zum Ärger der Anwohner über den Dorfplatz fahren“, sagt er. Kay Haufe



Die Loschwitzer Ortsbeiräte Ralph Kühn (l.) und Markus Ullmann fordern die dauerhafte Ausgliederung des Festplatzes aus dem Landschaftsschutzgebiet, wie in Blasewitz.

Quelle: Sächsische Zeitung im Mai und Juni 2010

1 Untersuchungen zur Verkehrssituation

Die vorhandenen Studien haben bereits wichtige Themen beleuchtet, den Bereich „Mobilitätsmanagement“ aber nicht konkret untersucht.

Studien	
▶ LH Dresden, HA Mobilität (2007)	Maßnahmenkonzept Verkehrsberuhigung
▶ TU Dresden, M. Erler (2009)	Evaluierung Parkraumbewirtschaftung
▶ STESAD (2009)	Machbarkeitsstudie für die Errichtung einer Parkpalette
...	



Studienergebnisse
▶ hohe Verkehrsbelastungen ▶ punktuelle Überschreitungen der Parkkapazität bei „Biergartenwetter“ ▶ Initialzündung für Stadtratbeschuß und Verkehrsberuhigungskonzept



Maßnahmenspektrum
▶ Veränderungen im Straßenraum, Parkraumbewirtschaftung ▶ keine Berücksichtigung des Maßnahmenspektrums „Mobilitätsmanagements“

1 Definition Mobilitätsmanagement

„Mobilitätsmanagement“ zielt auf umwelt- und sozialverträglichere Mobilität ab, bei gleichzeitigem Erhalt der Funktionen des Gemeinwesens.

Ausgangspunkt des Mobilitätsmanagements ist die Erkenntnis, dass **die Belastungen der Gesellschaft und der Umwelt etwa durch Verkehrslärm und Abgase aktuell zu hoch** sind und vermindert werden müssen.

Es steht jedoch auch außer Frage, dass in unserer Gesellschaft **hohe Ansprüche an Mobilität erfüllt werden müssen**. Mobilitätsmanagement ist deshalb explizit ein **„nachfrageorientierter Ansatz** im Bereich des Personen- und Güterverkehrs“ (ILS/ISB 2000).

Aufgabe des Mobilitätsmanagements ist es, Mittel und Wege aufzuzeigen, wie bestehende oder zukünftig zu erwartende Verkehre **vom motorisierenden Individualverkehr auf alternative Verkehrsarten verlagert** werden können. FGSV (1995) beschreibt das Anliegen des Mobilitätsmanagements als **„deutliche Reduzierung motorisierter Fahrzeugbewegungen, ohne die Funktion unseres Gemeinwesens zu gefährden“**

Die Maßnahmen betreffen im Wesentlichen die Bereiche Information, Kommunikation, Organisation und Koordination (ILS/ISB 2000). Der Fokus liegt also eher auf den so genannten **„weichen“ Maßnahmen** als auf „harten“ Maßnahmen wie etwa dem Ausbau von Infrastruktur für den fließenden oder ruhenden Verkehr.

Hieraus ergibt sich der Ansatz des Projektes, **Verkehre mit Bus & Bahn, dem Fahrrad sowie zu Fuß zu stärken.**

1 Ansatz Mobilitätsmanagement - Zusammenfassung

„**Mobilitätsmanagement**“ zielt auf umwelt- und sozialverträglichere **Mobilität ab**, bei gleichzeitigem Erhalt der Funktionen des Gemeinwesens.

Was ist Mobilitätsmanagement?

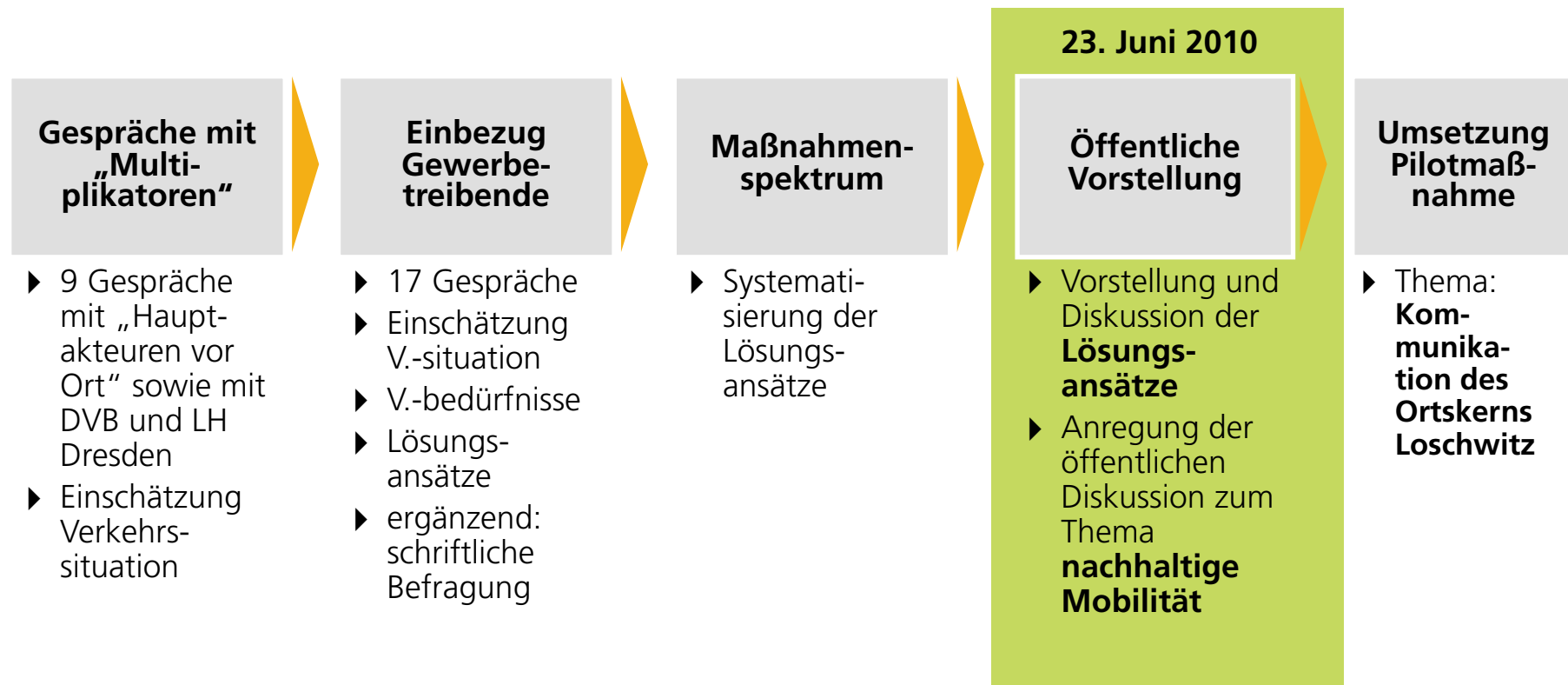
- ▶ Mobilitätsmanagement dient dazu, effiziente, umwelt- und sozialverträgliche, d.h. **nachhaltige Mobilität** anzuregen und zu fördern.
- ▶ Mobilitätsmanagement zielt darauf ab, Pkw-Verkehr auf **effizientere Verkehrsträger** zu verlagern, ohne dabei die Funktion des Gemeinwesens zu gefährden.
- ▶ Im Vordergrund stehen „**weiche Maßnahmen**“ wie: Information, Kommunikation, Organisation und Koordination zur Förderung von Bus, Bahn, Fahrrad und Fußverkehr.

soviel zur Theorie, nun zur Praxis...

Quellenangabe: UBA 2001, DENA 2010, MOMENTUM/MOSAIC.

1 Projektablauf

Ansatz der Vorgehensweise ist, dass alle einbezogen werden.



1 Gesprächspartner

Im Rahmen des Projektes wurden 26 Gespräche geführt. Fünf weitere Unternehmen haben sich schriftlich beteiligt.

Gesprächspartner			
62. Grundschule/ Mittelschule Loschwitz	A lte Feuerwache	Antiquariat Traumfährte	Atelier Kleinod
B äckerei Wippler	Blume am Körnerplatz	Buchhaus Loschwitz	Bürgervereinigung Verkehrsberuhigung
C hocolaterie Demnitz	D emnitz Elbe-Garten	DVB AG	G old- und Silberschmuck
I l Camino - Altes Fährgut Loschwitz	K leinert's Spezialitäten	Körnergarten	L H Dresden, Ortsamt Loschwitz
LH Dresden, Stadtplanungsamt	Loop	O rtsverein Loschwitz- Wachwitz	S ächs. Landesapotheken- kammer
Sozialstation Bülowh	SV Loschwitz	Sweetwater Record Store	T rödel und Antik
U nikat	W assersportverein "Am Blauen Wunder"		

schriftliche Beteiligung				
Clara das Weincafé	Hier und Jetzt Salon	Keramik am Körnerplatz	Praxis am Körnerplatz	Psychotherapeutische Praxis

1 Tenor in den Gesprächen vor Ort

Die Gespräche vor Ort zeichneten ein umfassendes Bild von Ansprüchen und den vielseitigen Lösungsansätzen.

Tenor der Gespräche

Word cloud containing terms such as: abgase, anlegestelle, anlieferung, anwohner, ausschilderung, blaueswunder, einzigartigkeit, elbnah, elbradweg, elektronischeabfahrtstafeln, gastronomie, kulturveranstaltungen, kunden, landschaftsschutzgebiet, parkdelikte, parkplatzmangel, parkraumbewirtschaftung, poller, radfahrer, reisebusse, sportler, topographie, touristen, verkehrssicherheit, and verkehrsberuhigung. The term 'verkehrsberuhigung' is highlighted in a blue box.

Auswertung

Einschätzung
der Verkehrs-
situation

Ziele

Lösungsansätze
für Loschwitz

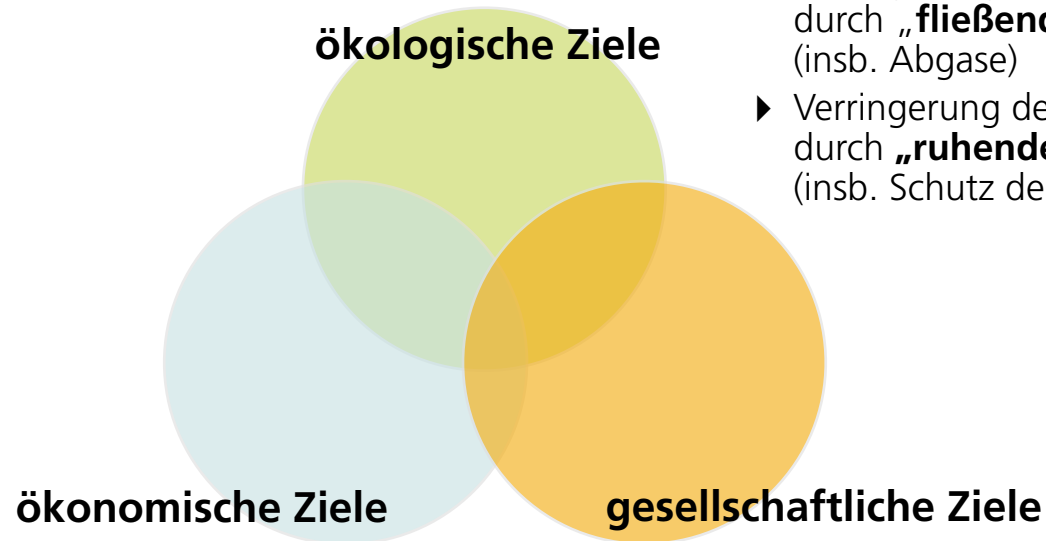
1 Einschätzung Verkehrssituation

Bei den Einschätzungen gibt es häufig Übereinstimmung - teilweise aber auch Interessenkonflikte.

wichtigste Gesprächsthemen	Bedeutung für „Interessensgruppen“				
	Anwoh.	Gew.	Vereine	Schule	DVB
▶ unzureichender Fahrradweg	X	X	X		
▶ Behinderungen durch Reisebusse und Stadtrundfahrten	X	X	X		
▶ Fehlplatzierung des Pollers	X	X	X		
▶ Belästigung durch Verkehrslärm und Abgase , Sorge um Verkehrssicherheit	X			X	
▶ Parkplatzknappheit bei „Biergartenwetter“	(X)	X			
▶ Parkplatzsuchverkehr / Wendemanöver , wildes Parken	X				
▶ Erreichbarkeit der Biergärten und Restaurants mit dem Pkw		X			
▶ Verkehrsbehinderungen beim Hol- / Bringverkehr nahe der Schule	X			X	
▶ Parkgebühren		(X)	(X)		
▶ gute Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel	X	X	X	X	X

1 Ziele für die Mobilität in Loschwitz

Für die weitere Entwicklung von Loschwitz können ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Ziele formuliert werden.

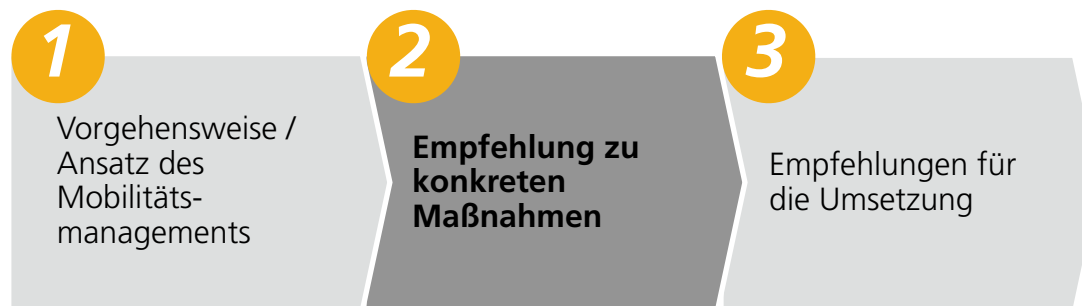


- ▶ Verringerung der Belastung durch „**fließenden Verkehr**“ (insb. Abgase)
- ▶ Verringerung der Gefährdung durch „**ruhenden Verkehr**“ (insb. Schutz der Elbe)

- ▶ Bewahrung der **Geschäftsgrundlage**:
 - ▶ gute Erreichbarkeit gewährleisten **mit allen** Verkehrsträgern (Bus, Pkw, Fahrrad und zu Fuß)
 - UND**
 - ▶ Bewahrung des **individuellen Charakters** („Geheimtipp“), wobei eine Verbesserung der Erreichbarkeit nicht vorteilhaft erscheint
- ▶ Minimierung der **Infrastrukturkosten**

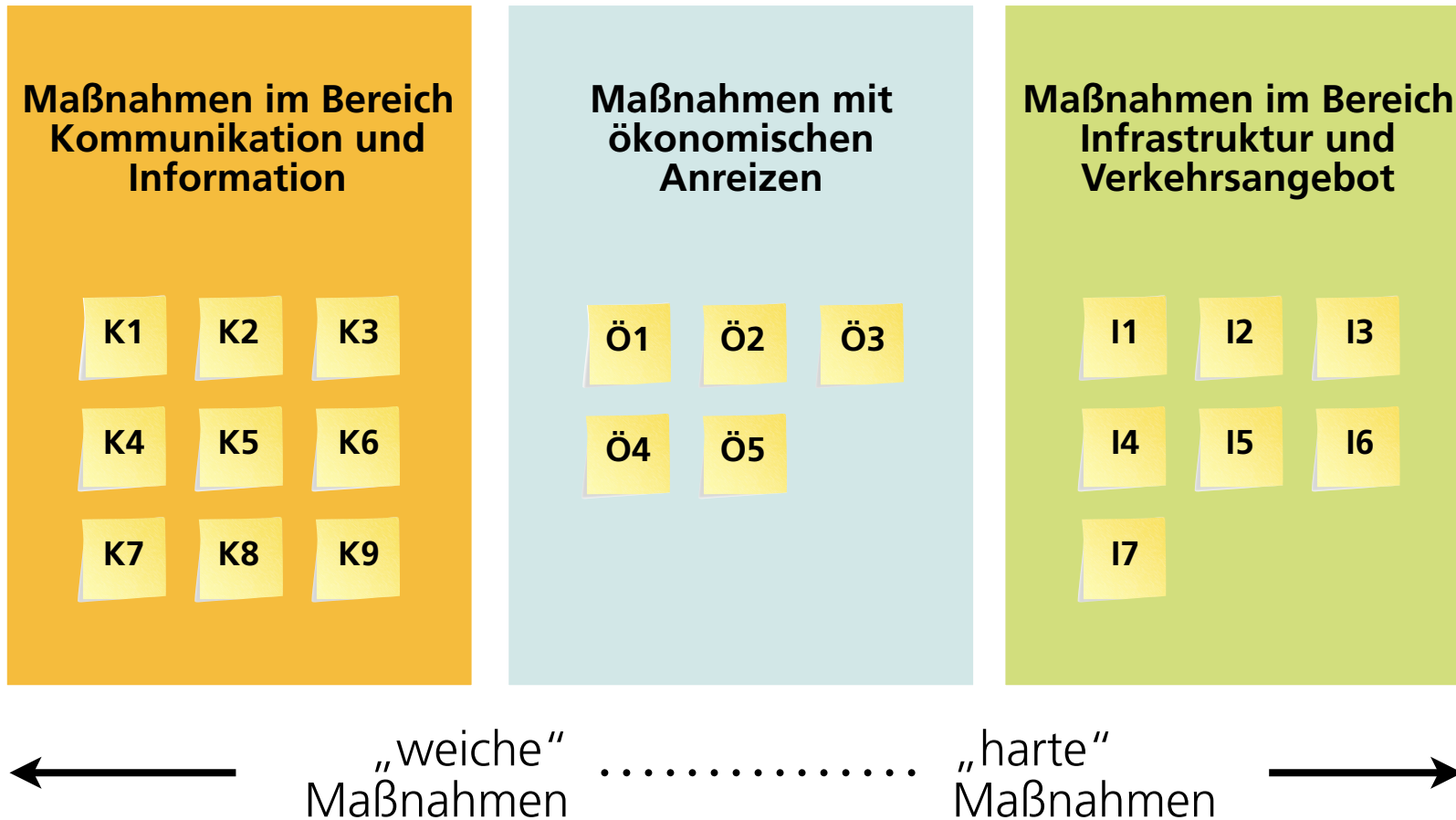
- ▶ **Verkehrsberuhigung**:
 - ▶ Verringerung der Belästigung durch Abgase und Lärm;
 - ▶ Erhöhung der Verkehrssicherheit,
 - ▶ Verminderung des „wildes Parkens“
- ▶ Wahrung von:
 - ▶ **Erscheinungsbild des Dorfkerns**
 - ▶ **Landschaftsbild**

2 Empfehlung zu konkreten Maßnahmen



2 Maßnahmenübersicht

Für Loschwitz wurden im Projekt 21 Maßnahmen identifiziert.



2 Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Information (K1 - K9)

Es wurden neun Maßnahmen formuliert, die über Kommunikation und Information die Verkehrssituation verändern können.

K1

Kommunikation der Erreichbarkeit mit Bus & Bahn

K2

Elektronische Abfahrtstafeln einrichten

K3

SMS-Fahrplan-auskunft der DVB promoten

K4

„Benutzeroberfläche“ des ÖPNV für internationale Gäste verbessern

K5

Aufbereitung der Schulwegpläne

K6

Wahrung der verkehrsberuhigten Zone im historischen Dorfkern Loschwitz

K7

Verknüpfung der Vermarktung von Ortskern und Bergbahnen

K8

Verbesserung der Beschilderung im Ortskern Loschwitz

K9

Stellplätze für Reisebusse kommunizieren

2 Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Information (K)

Die Anreise nach Loschwitz mit Bus und Bahn sollte als Selbstverständlichkeit kommuniziert werden.

K1

Kommunikation der Erreichbarkeit mit Bus & Bahn

K2

Elektronische Abfahrtstafeln einrichten

K3

SMS-Fahrplanauskunft der DVB promoten

K4

„Benutzeroberfläche“ des ÖPNV für internationale Gäste verbessern

K7

Verknüpfung von Vermarktung von Ortskern und Bergbahnen



Ortskern Loschwitz

kommunizieren

Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ mehr Werbung für Loschwitz als interessantes Ziel in Bussen und Bahnen
- ▶ bewusste Hinweise in Unternehmensdarstellungen auf die Anreise mit dem Umweltverbund
- ▶ Veranstaltungen nutzen, um auf die DVB-Anreise hinzuweisen
- ▶ an Parkende an der Elbe appellieren, mit DVB anzureisen (z.B. Zettel an der Windschutzscheibe)
- ▶ Ortsumgebungsplan Schillerplatz/ Körnerplatz mit ÖPNV-Angebot

Ziele:

- ▶ Intensivierung der ÖPNV-Nutzung
- ▶ Verminderung der Verkehrsbelastung durch Autos

Umsetzung: kurzfristig

Bildquelle: DVB AG, 2010

2 Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Information (K)

Elektronische Abfahrtstafeln erhöhen die gefühlte Zuverlässigkeit des ÖPNV signifikant und bauen Nutzungsbarrieren ab.

K1

Kommunikation der Erreichbarkeit mit Bus & Bahn

K2

Elektronische Abfahrtstafeln einrichten

K3

SMS-Fahrplanauskunft der DVB promoten

K4

„Benutzerfläche“ der DVB für interne Gäste verb...

K7

Verknüpfung von Vermarktung und Ortskern u. Bergbahnen
Überprüfung der...

Linie	Richtung	in Min
SWB	Oberloschwitz	0
61	Weißig	3
STB	Weißer Hirsch	3
63	Löbtau	5
61	Löbtau	6
63	Bonnewitz	12
63	Löbtau	15
84/30	Bühlau	15
SWB	Oberloschwitz	15
61	Fernsehturm	15

K6

Wahrung der verkehrsberuhigten Zone im historischen Dorfkern Loschwitz

K9

Stellplätze für Reisebusse kommunizieren

Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Abfahrtstafeln für Gastronomiebenutzer, Touristen und Vereinsmitglieder einrichten
- ▶ Standorte: elbnahe Gastronomie, Vereine, Schaufenster am Körnerplatz
- ▶ DVB stellt Software zur Anzeige auf handelsüblichen Monitoren kostenfrei bereit
- ▶ DVB richtet eigene Anzeigetafeln direkt an der Haltestelle ein, sobald neue Betriebsleittechnik verfügbar

Ziele:

- ▶ Nutzung des ÖPNV soll vereinfacht werden
- ▶ Intensivierung der ÖPNV-Nutzung

Umsetzung: kurz- bis mittelfristig

Bildquelle: DVB-Abfahrtsmonitor, 2010

2 Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Information (K)

Nach einem schönen Abend in Loschwitz sicher nach Hause kommen – damit ist allen Verkehrsteilnehmern geholfen.

K1

Kommunikation
der Erreichbarkeit
mit Bus & Bahn

K2

Elektronische

K3

**SMS-Fahrplan-
auskunft der
DVB promoten**

K4

„Benutzerober-
fläche“ des ÖPNV
für internationale
Gäste verbessere



K6

Wahrung der ver-
kehrsberuhigten
Zone im histo-
rischen Dorfkern
Loschwitz

K7

Verknüpfung der
Vermarktung von
Ortskern und
Bergbahnen

K8

Verbesserung der
Beschilderung im
Ortskern
Loschwitz

K9

Stellplätze für
Reisebusse
kommunizieren

Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Anleitung zur SMS-Auskunft in die Prospekte der Gastronomen mit vorgedrucktem SMS-Text, welcher die Starthaltestelle beinhaltet
- ▶ Entwicklung einer einfach verständlichen Anleitung, angelehnt an den Nachtfahrplan
- ▶ DVB stellt grafische Elemente zur Verfügung

Ziele:

- ▶ alkoholisierte Gäste sollen nicht mehr mit dem Auto abreisen
- ▶ Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer durch intensivierte ÖPNV-Nutzung in den Abendstunden

Umsetzung: kurzfristig

Bildquelle: Verkehrsverbund Oberelbe, 2010

2 Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Information (K)

Um für internationale Besucher attraktiv zu sein, muss die Nutzung des ÖPNV vereinfacht werden.

K1

Kommunikation der Erreichbarkeit mit Bus & Bahn

K2

Elektronische Abfahrtstafeln einrichten

K3

SMS-Fahrplanauskunft der DVB promoten

K4

„Benutzeroberfläche“ des ÖPNV für internationale Gäste verbessern

K5

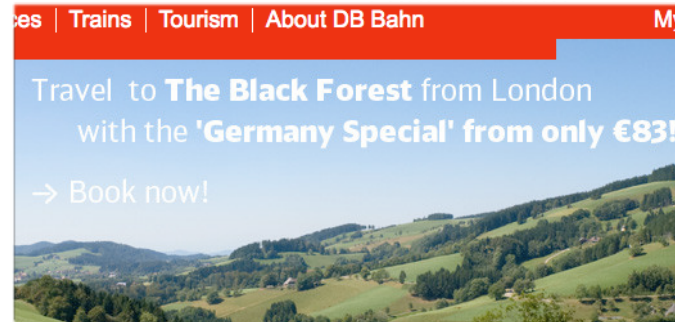
Aufbereitung der Schulwegpläne

K6

Wahrung der verkehrsberuhigten

K7

Verknüpfung der Vermarktung von Ortskern und Bergbahnen



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Anreiseinformationen für ausländische Gäste des Ortskerns verbessern (z.B. Besucher der Kulturveranstaltungen)
- ▶ Ansatzpunkte
 - ▶ Webseite der DVB in verschiedenen Sprachen anbieten (v.a. Englisch)
 - ▶ Verlinkung der Seiten der Gewerbetreibenden mit der englischen VVO-Fahrplanauskunft
 - ▶ Fahrplanaushänge mehrsprachig

Ziele:

- ▶ mehr internationale Besucher in den ÖPNV bringen

Umsetzung: mittel- bis langfristig

Bildquelle: Deutsche Bahn AG, 2010

2 Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Information (K)

Die Sicherheit der Schulkinder auf ihrem Schulweg muss gewährleistet werden, damit Hol- und Bringendienste entfallen können.

K1

Kommunikation der Erreichbarkeit mit Bus & Bahn

K2

Elektronische Abfahrtstafeln einrichten

K3

SMS-Fahrplan-auskunft der DVB promoten

K4

„Benutzeroberfläche“ des ÖPNV für internationale Gäste verbessern

K5

Aufbereitung der Schulwegpläne

K6

Wahrung der verkehrsberuhigten Zone im historischen Dorfkern

K7

Verknüpfung der Vermarktung von Ortskern und Bergbahnen

K8

Verbesserung Beschilderung Ortskern Loschwitz



Bildquelle: Verkehrswacht Dresden e.V., 2010

Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ stetige Verbesserung der Schulwegsituation
- ▶ professionelle kartographische Kennzeichnung von sicheren Straßenquerungsmöglichkeiten, Radwegen sowie Gefahrenstellen in den Schulwegplänen
- ▶ offensive Kommunikation der Schulwegpläne an die Eltern
- ▶ gemeinsame Aktionen „Ich gehe zur Schule!“

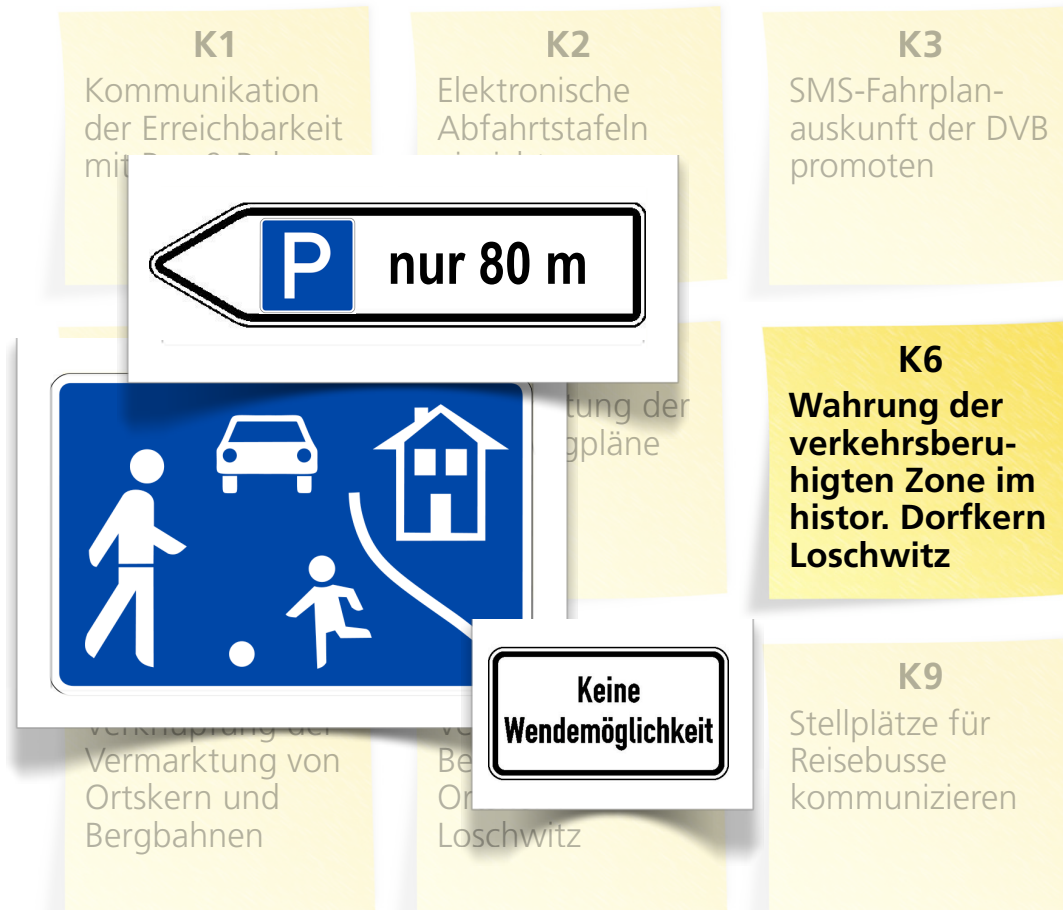
Ziele:

- ▶ Verminderung des Unfallrisikos für Schüler auf dem Schulweg

Umsetzung: kurzfristig

2 Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Information (K)

Die vorhandenen Verkehrsregeln in der verkehrsberuhigten Zone können konsequenter verdeutlicht und auch kontrolliert werden.



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Verbesserung der Ausschilderung offizieller Parkplätze
 - ▶ Hinweis auf Parkplatz „Alte Feuerwache“
 - ▶ ggf. Zusatzschild „keine Wendemöglichkeit“
 - ▶ ggf. Bodenmarkierungen zur Verdeutlichung des Parkverbotes
- ▶ verstärkte Überwachung des Verkehrs durch Ordnungsamt und Polizei
- ▶ ggf. optische Einengung des Verkehrsraumes: Einrichten von Blumenrabatten, Sitzmöglichkeiten, Fahrradständer

Ziele:

- ▶ Verringerung der Belästigung von Anwohnern, Besuchern und Gewerbetreibenden
- ▶ Erhöhung der Sicherheit in der verkehrsberuhigten Zone

Bildquelle: Bundesverkehrsministerium, 2010

2 Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Information (K)

Bergbahnen und Ortskern profitieren voneinander. Deshalb ist eine gegenseitige Vermarktung sinnvoll.

K1

Kommunikation der Erreichbarkeit mit Bus & Bahn



K2

Elektronische Abfahrtstafeln einrichten

K3

SMS-Fahrplan-auskunft der DVB promoten

K6

Wahrung der verkehrsberuhigten Zone im historischen Dorfkern Loschwitz

K7

Verknüpfung der Vermarktung von Ortskern und Bergbahnen



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ wechselseitige Hinweise auf die jeweiligen Attraktionen (DVB--> Ambiente des Ortskerns; Gewerbetreibende-->Bergbahn als Erlebnis nicht verpassen)
- ▶ Aushang und Auslage von Kommunikationsmitteln
- ▶ aktive Kommunikation der verlängerten Fahrzeiten
- ▶ Rabatt für Gastronomiebesucher, mit tagesaktuellem Bergbahnticket
- ▶ Kommunikation der Preisermäßigung für „Alltags“-Nutzer (12-Fahrten-Karte, Freifahrt mit Zeitkarte)

Ziele:

- ▶ stärkere Bekanntheit und Nutzung der Bergbahnen

Umsetzung: kurz- bis mittelfristig

Bildquelle: DVB AG, 2010

2 Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Information (K)

Eine verbesserte Ausschilderung kennzeichnet die Loschwitzer Attraktionen deutlicher.



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Verbesserte Ausschilderung von: Elbradweg, kulturelle Einrichtungen, Gastronomie, Haltestelle Körnerplatz, Bergbahnen, Parkplatz
- ▶ Aufgreifen des Beschilderungskonzeptes der Innenstadt
- ▶ Beachtung von Anforderungen des Denkmalschutzes

Ziele:

- ▶ Orientierung verbessern
- ▶ Aufenthaltsdauer im Ortskern verlängern

Umsetzung: mittelfristig

Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, 2010

2 Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Information (K)

Gruppenreisen per Bus versprechen viele Besucher bzw. Umsatz bei vergleichsweise geringem Stellplatzbedarf.



K7

Verknüpfung der Vermarktung von Ortskern und Bergbahnen

K8

Verbesserung der Beschilderung im Ortskern Loschwitz

K9

Stellplätze für Reisebusse kommunizieren

Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Ausstiegshaltestelle an der Fidelio-Finke-Straße deutlicher kennzeichnen
- ▶ vorhandene Stellplätze an der Schwebebahn (stadtauswärts) und der Fidelio-Finke-Straße besser kommunizieren (durch Gastronomen als Ziel von Busreisen)

Ziele:

- ▶ Touristen gewinnen: Busse schaffen „mehr Umsatz pro m² Stellfläche“ im Vergleich zu Privat-Kfz
- ▶ Verkehrsberuhigung

Umsetzung: mittel- bis langfristig

Bildquelle: MAN Nutzfahrzeuge AG, 2010

2 Maßnahmen mit ökonomischen Anreizen (Ö1 – Ö6)

Auf die Veränderung des wahrgenommenen Preises der Mobilitätsalternativen zielen weitere fünf Maßnahmen ab.

Ö1

Gastrorabatt für
ÖPNV-Nutzer und
Radfahrer

Ö2

Anpassung der
Parkgebühren

Ö3

Kombiticket für
Veranstaltungen

Ö4

Preissensible
Autofahrer für
den ÖPNV
gewinnen

Ö5

Individuelles
Jobticket-
Angebot für
Loschwitz

2 Maßnahmen mit ökonomischen Anreizen (Ö)

Wer mit dem Rad oder mit Bus & Bahn mobil ist, darf ein Gläschen mehr trinken und wird von den Gastronomen belohnt.

Ö1

**Gastrorabatt für
ÖPNV-Nutzer
und Radfahrer**

Ö2

Anpassung der
Parkgebühren

Ö3

Kombiticket für
Veranstaltungen



**Rechnungs-
gutschrift**

50 ct. EUR

Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ bei Vorzeigen tagesaktuellem ÖPNV-Ticket Rabatt auf das erste Getränk oder den Rechnungsbetrag
- ▶ ggf. Kooperation mit dem ADFC als mitgliederstarken Fahrradfahrer-verein

Ziele:

- ▶ Gewinnung der Gastronomiekunden für die Anreise per Bus und Bahn
- ▶ Verlängerung der „Biergartensaison“

Umsetzung: kurzfristig

Bildquelle: Vitagio, 2010

2 Maßnahmen mit ökonomischen Anreizen (Ö)

Eine veränderte Parkraumbewirtschaftung führt zu gleichmäßiger Auslastung der Parkkapazitäten im Ortskern Loschwitz.

Ö1

Gastrorabatt für
ÖPNV-Nutzer und
Radfahrer

Ö2

**Anpassung der
Parkgebühren**

Ö3

Kombiticket für
Veranstaltungen

Ö4

Preissensible
Autofahrer für
den ÖPNV
gewinnen



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Übernahme der Parkgebührenordnung am Parkplatz „Alte Feuerwache“ sowie „Fidelio-Finke-Straße“ wie in der Zone „Äußere Neustadt“
- ▶ ggf. zeitliche und räumliche Ausdifferenzierung der Parkgebühren nach dem Prinzip von Angebot und Nachfrage

Ziele:

- ▶ Verringerung der Anzahl parkender Autos im Ortskern
- ▶ gleichmäßigere Auslastung der vorhandenen Parkkapazitäten
- ▶ Anreiz zur Nutzung der DVB

Umsetzung: kurzfristig

Bildquelle: Stadt Berlin, 2010

2 Maßnahmen mit ökonomischen Anreizen (Ö)

Das Kombiticket bringt Veranstaltungsbesucher sicher und bequem zu Veranstaltungen hin und wieder zurück.

Ö1

Gastrorabatt für
ÖPNV-Nutzer und
Radfahrer

Ö2

Anpassung der
Parkgebühren

Ö3

**Kombiticket für
Veranstaltungen**

Ö4

Preissensible
Autofahrer für
den ÖPNV
gewinnen



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ das Veranstaltungsticket beinhaltet eine kostenlose An- und Abreise mit dem ÖPNV
- ▶ Ausweitung auch auf kleinere, (regelmäßige) Veranstaltungen - Pauschalvertrag mit Veranstaltern in Loschwitz und DVB

Ziele:

- ▶ mehr Besucher kostenpflichtiger Veranstaltungen reisen mit dem ÖPNV an
- ▶ langwierige Parkplatzsuche entfällt
- ▶ Vermeidung von Anwohnerbelästigung durch Falschparker und nach Veranstaltungsschluss

Umsetzung: kurzfristig

Bildquelle: DVB AG, 2010

2 Maßnahmen mit ökonomischen Anreizen (Ö)

Park & Ride entlastet die Straßen und spart Parkplätze im Ortskern. Durch geschickte Kombitarife fällt der Umstieg leichter.

Ö1

Gastrorabatt für ÖPNV-Nutzer und Radfahrer

Ö2

Anpassung der Parkgebühren

Ö3

Kombiticket für Veranstaltungen

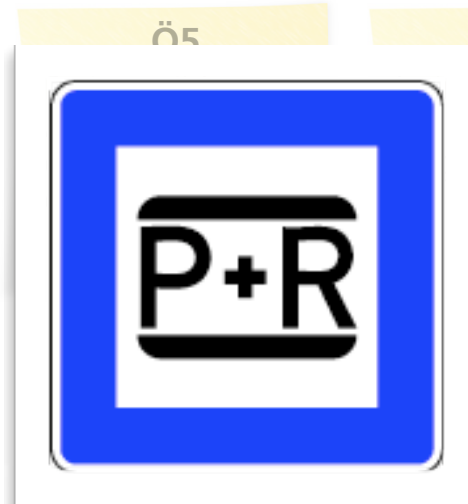
Ö4

Park & Ride in Pillnitz und Bühlau

Ö5

Ö6

duelles
ket-
bot für
witz



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Prüfung eines P&R-Parkplatzes nahe der Bushaltestelle Pillnitz
- ▶ ggf. Vereinbaren vergünstigter ÖPNV-Tickets von Pillnitz oder Bühlau zum Körnerplatz für P&R-Nutzer
- ▶ Kommunikation des Angebotes (Vorwegweiser, Broschüren hinter Windschutzscheibe auswärtiger Parker in Loschwitz)

Ziele:

- ▶ Verringerung der Anzahl der Parkenden in Loschwitz

Umsetzung: kurz- bis mittelfristig

Bildquelle: Bundesverkehrsministerium, 2010

2 Maßnahmen mit ökonomischen Anreizen (Ö)

Autofahrer können durch Rabatt-Aktionen an das ÖPNV-Angebot herangeführt werden.

Ö1

Gastrorabatt für
ÖPNV-Nutzer und
Radfahrer

Ö2

Anpassung der
Parkgebühren

Ö3

Kombiticket für
Veranstaltungen

Ö4

**Preissensible
Autofahrer für
den ÖPNV
gewinnen**

Ö5

Individuelles
Jobticket-



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Verteilung von Freifahrtscheinen an Parkende im Umfeld vom Ortskern Loschwitz mit Hinweisen auf die gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV
- ▶ „Kommen Sie das nächste Mal mit Bus & Bahn, wir helfen Ihnen dabei, Ihre Loschwitzler“
- ▶ Klappkarte hinter Windschutzscheibe inkl. 1 Einzelfahrt, sodass Rückfahrt und für Mitfahrer zusätzliche Tickets gelöst werden müssen

Ziele:

- ▶ Autofahrer mit hoher Wechselbereitschaft sollen vom ÖPNV überzeugt werden
- ▶ Verkehrsverlagerung vom Auto in den ÖPNV

Umsetzung: kurzfristig

Bildquelle: pixelio.de, 2010

2 Maßnahmen mit ökonomischen Anreizen (Ö)

Sofern sich ein Sammelbesteller findet, kommt das Jobticket-Angebot der DVB für die Loschwitzer Gewerbetreibenden in Frage.

Ö1

Gastrorabatt für
ÖPNV-Nutzer und
Radfahrer

Ö2

Anpassung der
Parkgebühren

Ö3

Kombiticket für
Veranstaltungen

Ö4

Preissensible
Autofahrer für
den ÖPNV
gewinnen

Ö5

**Individuelles
Jobticket-
Angebot für
Loschwitz**



Bildquelle: DVB AG, 2010

Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Nutzung des Jobticket-Angebotes der DVB mit 10% Rabatt bei einer Mindestabnahme von 100 Tickets
- ▶ Bedingung: ein Ansprechpartner gegenüber DVB

Ziele:

- ▶ Verlagerung von Arbeitswegen nach Loschwitz vom Pkw hin zum ÖPNV

Umsetzung: kurz- bis mittelfristig

2 Maßnahmen im Bereich Infrastruktur und Verkehrsangebot (I1 – I8)

Sieben Ausbaumaßnahmen der Infrastruktur oder des Verkehrsangebotes sollten mittel- bis langfristig umgesetzt werden.

I1

Fahrradverkehr
bequemer
gestalten

I2

Ausbau des
rechtsebenen
Radwegs

I3

Gute Querungs-
möglichkeit des
Blauen Wunders
für Radfahrer und
Fußgänger

I4

Umgestaltung
und Optimierung
des Verkehrs-
raums im Losch-
witzer Ortskern

I5

Gestaltung des
Loschwitzer
Elbufers

I6

Bootsanlegestelle
am Festplatz
öffentlich
zugänglich
machen

I7

Anbindung von
Loschwitz an den
Schiffsverkehr der
Elbe

2 Maßnahmen im Bereich Infrastruktur und Verkehrsangebot (I)

Leise, emissionsfrei und platzsparend: Loschwitz muss für Fahrradfahrer attraktiver werden.

I1
**Fahrradverkehr
bequemer
gestalten**

I2
Ausbau des
rechtseitigen
Radwegs

I3
Gute Querungs-
möglichkeit des
Blauen Wunders
für Radfahrer und
Fußgänger

I4
Umgestaltung
und Optimierung
des Verkehrs-
raums im Losch-
witzer Ortskern

I7
Anbindung von
Loschwitz an den
Schiffsverkehr der
Elbe



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ öffentliche Fahrradständer am Körnerplatz aufstellen und als „Bike & Ride“ ausweisen
- ▶ Zusammenarbeit mit dem Radverkehrsbeauftragten/ADFC (Stellplätze, Bauform etc.)

Ziele:

- ▶ Fahrradnutzung soll intensiviert werden durch mehr Abstellplätze für Fahrräder

Umsetzung: kurz- bis mittelfristig

Bildquelle: Stadt Hamburg, 2010

2 Maßnahmen im Bereich Infrastruktur und Verkehrsangebot (I)

Der Ausbau des rechtselbischen Radwegs wertet die Erreichbarkeit von Loschwitz deutlich auf.

I1

Fahrradverkehr
bequemer
gestalten

I2

**Ausbau des
rechtselbischen
Radwegs**

I3

Gute Querungs-
möglichkeit des
Blauen Wunders
für Radfahrer und
Fußgänger

Umges
und O
des Ve
raums
witzer

Anbin
Loschw
Schiffs
Elbe



lle

Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Radweg durchgängig von Pillnitz bis zur Neustadt herstellen
- ▶ Körnerweg durchgängig fahrradfreundlich gestalten (ggf. durch abschleifen anstatt zu asphaltieren, evtl. begrenzt auf etwa 1m Breite bei gleichzeitiger Wahrung des historischen Weges)
- ▶ gute Ausschilderung des Radwegs
- ▶ gute Zuwegung vom künftigen rechtselbischen Radweg zum Blauen Wunder: Befestigung, Beleuchtung, Ausschilderung

Ziele:

- ▶ mehr Loschwitzer Besucher reisen mit dem Rad an

Umsetzung: kurz- bis mittelfristig

2 Maßnahmen im Bereich Infrastruktur und Verkehrsangebot (I)

Das Blaue Wunder soll für Radfahrer und Fußgänger gleichermaßen zugänglich gemacht werden.

I1

Fahrradverkehr
bequ
gesta

I2

Ausbau des

I3

**Gute Querungs-
möglichkeit des
Blauen Wunders
für Radfahrer
und Fußgänger**

I6

Bootsanlegestelle
am Festplatz
öffentlich
zugänglich
machen



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Schaffung einer sicheren Querungsmöglichkeit für Radfahrer und Fußgänger auf dem Blauen Wunder
- ▶ sofern möglich: getrennte Spuren

Ziele:

- ▶ Vermeidung von Konflikten durch unklare Verkehrssituation auf dem Fußgängerweg

Umsetzung: kurz- mittelfristig

Bildquelle: *wikimedia commons (GNU-Lizenz), 2010*

2 Maßnahmen im Bereich Infrastruktur und Verkehrsangebot (I)

Abgesehen von der Entscheidung zum elbnahen Parken sollten die Zufahrtsregeln für das Gebiet unterhalb des Pollers geordnet werden.

I1

Fahrradverkehr
bequemer
gestalten

I2

Ausbau des
rechtsehbigen
Radwegs

I3

Gute Querungs-
möglichkeit des
Blauen Wunders
für Radfahrer und
Fußgänger

I4

**Umgestaltung
und Optimierg.
des Verkehrs-
raums im Losch-
witzer Ortskern**

I7

Anbindung von
Loschwitz an den
Schiffsverkehr der
Elbe



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Neuordnung der Zufahrtsregelungen des Gebietes unterhalb des Pollers (Zugangszeiten, Kreis der Zugangsberechtigten, Gebühren)
- ▶ ggf. Verlegung des Pollers zur „Senfbüchse“

Ziele:

- ▶ weitere Verkehrsberuhigung des Ortskerns Loschwitz
- ▶ touristische Attraktivität erhöhen
- ▶ Belästigung der Anwohner verringern

Umsetzung: mittel- bis langfristig

Empfehlung der Verantwortlichkeit:
Stadtverwaltung/Arbeitsgruppe

2 Maßnahmen im Bereich Infrastruktur und Verkehrsangebot (I)

Das Elbufer ist die „Visitenkarte“ von Loschwitz. Hier kann die Aufenthaltsqualität leicht gesteigert werden.

I1

Fahrradverkehr
bequemer
gestalten

I2

Ausbau des
rechtseitigen
Radwegs

I3

Gute Querungs-
möglichkeit des
Blauen Wunders
für Radfahrer und
Fußgänger

I4

Umgestaltung
und Optimierung
des Verkehrs-
raums im Losch-

I5

**Gestaltung des
Loschwitzer
Elbufers**

I6

Bootsanlegestelle
am Festplatz
öffentlich
zugänglich



Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Steigerung der Aufenthaltsqualität am Loschwitzer Elbufer durch:
 - ▶ Bänke und Mülleimer
 - ▶ gepflegte Wiesen
 - ▶ Spiel- und Sportanlage

Ziele:

- ▶ Erhöhung der Aufenthaltsqualität am Loschwitzer Elbufer
- ▶ Zufriedenheit der Gäste soll erhöht werden
- ▶ Schutz der Landschaft

Umsetzung: mittelfristig

2 Maßnahmen im Bereich Infrastruktur und Verkehrsangebot (I)

Wassersport als positiver Kommunikationsträger: Loschwitz sollte für jedermann per Boot erreichbar sein.

I1

Fahrradverkehr
bequemer
gestalten

I2

Ausbau des
rechtsehbigen
Radwegs

I3

Gute Querungs-
möglichkeit des
Blauen Wunders
für Radfahrer und
Fußgänger



Anbindung von
Loschwitz an den
Schiffsverkehr der
Elbe

I6

Bootsanlege-
stelle am Fest-
platz öffentlich
zugänglich
machen

Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

- ▶ Öffnung der Bootsanlegestelle am Festplatz für Wassersportler mit (Motor-), Paddel- und Ruderbooten
- ▶ explizite Beschilderung

Ziele:

- ▶ bewusst die Anreise mit dem eigenen Boot nach Loschwitz ermöglichen
- ▶ Sportler als Gäste gewinnen

Umsetzung: kurzfristig

Empfehlung der Verantwortlichkeit: Stadtverwaltung

Bildquelle: Tourismusverein Elbsandsteingebirge e.V., 2010

2 Maßnahmen im Bereich Infrastruktur und Verkehrsangebot (I)

Loschwitz sollte wieder reguläre Haltestelle für die Personenschifffahrt werden.

Fahrrad-
bequem
gestalt

Umges
und Op
des Ve
raums
witzer



ungs-
t des
nders
er und

estelle
tz

17

**Anbindung von
Loschwitz an
den Schiffs-
verkehr der Elbe**

Maßnahmensteckbrief

Kurzbeschreibung:

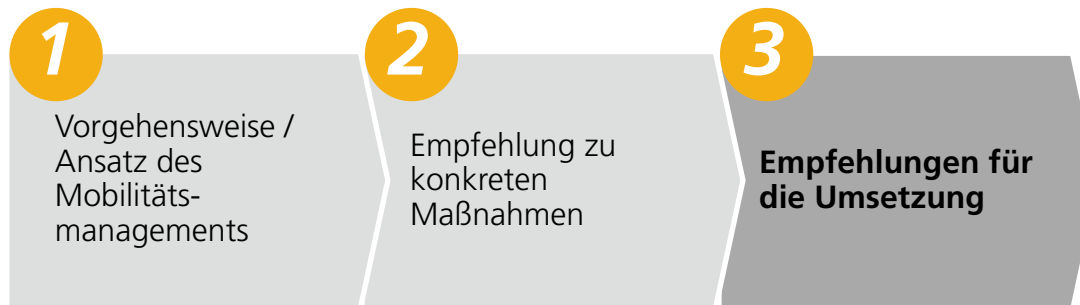
- ▶ Kooperation mit der „Sächsischen Dampfschiffahrt“, um Loschwitz wieder zum regulären Anlaufpunkt zu machen - Schiffe halten auf beiden Seiten des Blauen Wunders als Erlebnis für Fahrgäste
- ▶ Schaffung einer Direktverbindung zwischen Loschwitz und der Dresdner Altstadt sowie Pillnitz an ausgewählten Tagen (z.B. durch DVB zum „Schillerwitzer Elbedixie“)

Ziele:

- ▶ Erlebnisse schaffen durch Verknüpfung aller relevanten Gebiete und Attraktionen
- ▶ mehr Besucher ohne Pkw nach Loschwitz bringen

Umsetzung: kurz- bis mittelfristig

3 Empfehlungen für die Umsetzung



3 Vorschlag: Maßnahmen mit höchster Priorität

Aus dem Spektrum aller Maßnahmen wird empfohlen, mit der Umsetzung dieser zehn Maßnahmen zeitnah zu beginnen.

K1

Kommunikation der Erreichbarkeit mit Bus & Bahn

K2

Elektronische Abfahrtstafeln einrichten

K6

Wahrung der verkehrsberuhigten Zone im historischen Dorfkern Loschwitz

K7

Verknüpfung der Vermarktung von Ortskern und Bergbahnen

K8

Verbesserung der Beschilderung im Ortskern Loschwitz

O1

Gastrorabatt für ÖPNV-Nutzer und Radfahrer

O3

Kombiticket für Veranstaltungen

O4

Preissensible Autofahrer für den ÖPNV gewinnen

I2

Ausbau des rechtselbischen Radwegs

I4

Umgestaltung und Optimierung Verkehrsraum Ortskern Loschwitz

3 Empfehlungen zur Umsetzung

Kontinuität ist der Garant für eine erfolgreiche Besserung der Verkehrssituation.

Nächste Schritte zur Umsetzung des Mobilitätsmanagements

- ▶ Bildung einer Arbeitsgruppe vor Ort
- ▶ Durchführung moderierter Arbeitstreffen
- ▶ Auswahl der dringlichsten Handlungsfelder
- ▶ Bearbeitung dieser Handlungsfelder durch zu benennende Verantwortliche
- ▶ Begleiten und Überwachen der Umsetzung

3 Empfehlung: Gesprächspartner in der Umsetzung (1/3)

Für die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen ist der Einbezug aller Akteure in Loschwitz notwendig.

Maßnahmen		empfohlene Gesprächspartner			
		Stadtverw. / OA	Ortsbeirat/ Arbeitsgruppe	Gewerbe/ Gastronomie	DVB
K1	Kommunikation der Erreichbarkeit mit Bus & Bahn		X	X	X
K2	Elektronische Abfahrtstafeln einrichten			X	X
K3	SMS-Fahrplanauskunft der DVB promoten			X	X
K4	„Benutzeroberfläche“ des ÖPNV für internationale Gäste verbessern				X
K5	Kommunikation der Schulwegpläne	X			
K6	Wahrung der verkehrsberuhigten Zone im historischen Dorfkern Loschwitz	X	X		
K7	Verknüpfung der Vermarktung von Ortskern und Bergbahnen		X	X	X
K8	Verbesserung der Beschilderung im Ortskern Loschwitz		X	X	X
K9	Stellplätze für Reisebusse kommunizieren			X	

3 Empfehlung: Gesprächspartner in der Umsetzung (2/3)

Für die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen ist der Einbezug aller Akteure in Loschwitz notwendig.

Maßnahmen		empfohlene Gesprächspartner			
		Stadtverw. / OA	Ortsbeirat/ Arbeitsgruppe	Gewerbe/ Gastronomie	DVB
Ö1	Gastrorabatt für ÖPNV-Nutzer und Radfahrer			X	X
Ö2	Anpassung der Parkgebühren	X	X		
Ö3	Kombiticket für Veranstaltungen			X	X
Ö4	Preissensible Autofahrer für den ÖPNV gewinnen		X		X
Ö5	Individuelles Jobticket-Angebot für Loschwitz		X	X	X

3 Empfehlung: Gesprächspartner in der Umsetzung (3/3)

Für die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen ist der Einbezug aller Akteure in Loschwitz notwendig.

Maßnahmen		empfohlene Gesprächspartner			
		Stadtverw. / OA	Ortsbeirat/ Arbeitsgruppe	Gewerbe/ Gastronomie	DVB
I1	Fahrradverkehr bequemer gestalten	X	X		
I2	Ausbau des rechtselbischen Radwegs	X	X		
I3	Gute Querungsmöglichkeit des Blauen Wunders für Radfahrer und Fußgänger	X	X		
I4	Umgestaltung und Optimierung des Verkehrsraums im Loschwitzer Ortskern	X	X		
I5	Gestaltung des Loschwitzer Elbufers	X	X		
I6	Bootsanlegestelle am Festplatz öffentlich zugänglich machen	X			
I7	Anbindung von Loschwitz an den Schiffsverkehr der Elbe			X	X

3 Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Bevor es in die Diskussion geht, möchten die DVB noch aktuelle Arbeiten vorstellen.

Erreichbarkeit

- ▶ Anbindungsqualität durch **neues Busnetz**
- ▶ **Stadtgebiet** von Dresden, aus dem Loschwitz **umsteigefrei** bzw. mit höchstens einmal umsteigen erreicht werden kann



Elektronische Abfahrtstafeln

- ▶ stationäre Umsetzung am **Körnerplatz**
- ▶ **DVB-Abfahrtsmonitor** für PCs



Haltestellen-umgebungspläne

- ▶ **Inhalt und Nutzen**
- ▶ **Stand** der Bearbeitung
- ▶ weitere Ausbaumöglichkeiten: Integration der Unternehmen

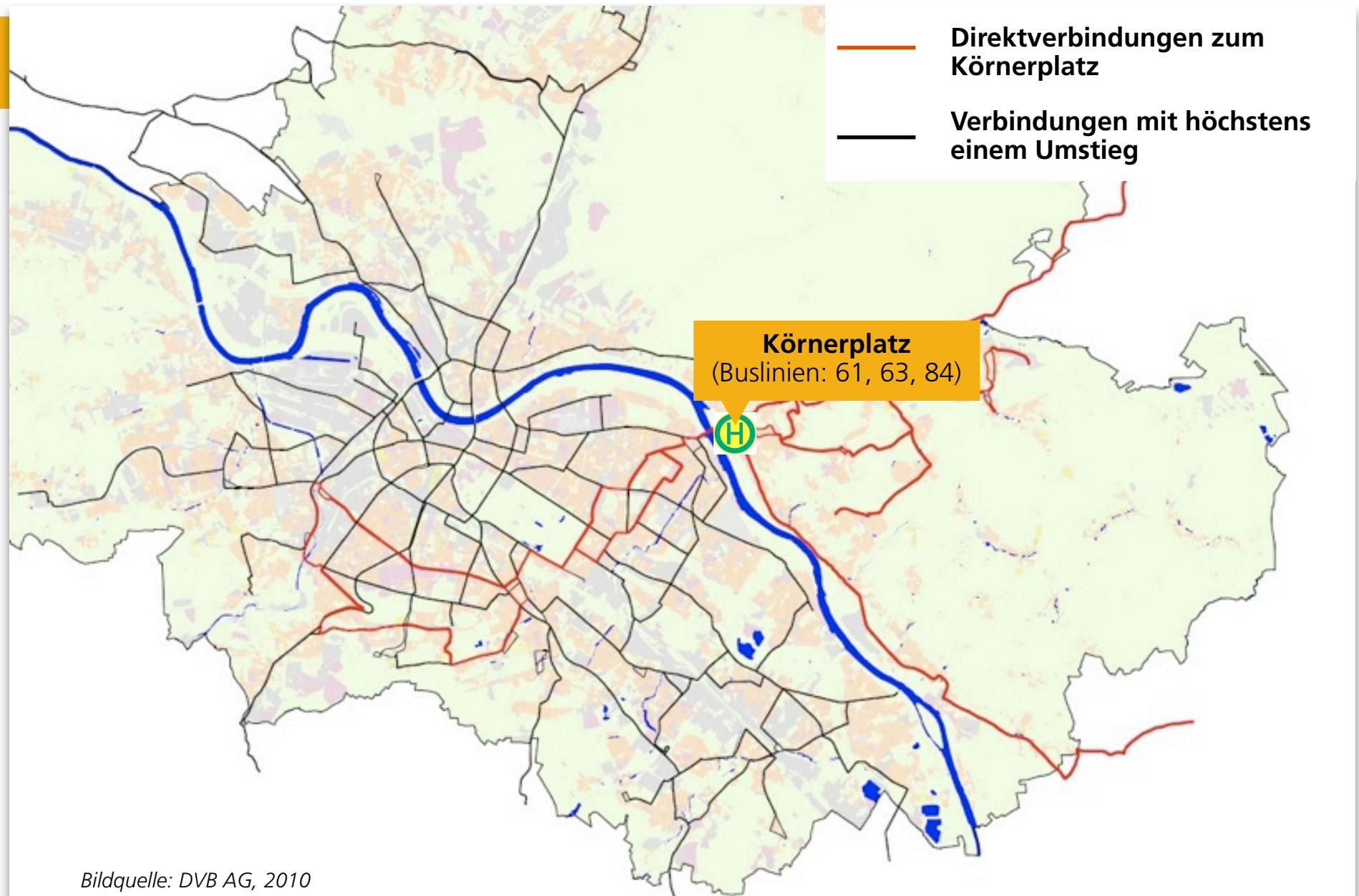
Schwebebahn

- ▶ **Kommunikation**



Bildquelle: DVB AG, 2010

3 Verbindungen mit den DVB zum Körnerplatz



Bildquelle: DVB AG, 2010

3 Neue Haltestellenumgebungspläne der DVB



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sorgen Sie dafür, dass möglichst viele mit Bus & Bahn und dem Rad fahren: Jeder, der so anreist, entlastet die Verkehrssituation!



Ihre Ansprechpartner bei Probst & Consorten:

Diplom-Geograph
DR. RALF HEDEL
Consultant

▶ r.hedel@probst-consorten.de
▶ Tel. 0351 42440-11

Diplom-Verkehrswirtschaftler
CLEMENS KAHR
Senior Consultant

▶ c.kahrs@probst-consorten.de
▶ Tel. 0351 42440-14